

Lene Mayer-Skumanz • Martina Špinková

Ich bin bei euch

Die große Don Bosco Kinderbibel



DON
BOSCO

So tröstete Isaak seinen Sohn Esau. Der aber vergaß nicht, dass Jakob ihn betrogen hatte. Er sagte: „Wenn mein Vater nicht mehr lebt, bringe ich Jakob um!“

Da sagte Rebekka zu Jakob: „Du musst fliehen, mein Sohn. Esau will sich an dir rächen. Geh zu meinem Bruder Laban nach Haran und bleib dort, bis sich die Wut deines Bruders gelegt hat. Ich sende dir eine Botschaft, wenn er seinen Zorn auf dich vergessen hat.“ Sie wollte aber nicht, dass Jakob heimlich von seinem Vater wegging. Sie sprach zu Isaak: „Ich will nicht, dass Jakob eine Kanaaniterin zur Frau nimmt.“

Da schickte der alte Isaak seinen Sohn auf Brautschau zu Laban nach Haran, damit Jakob eine Aramäerin zur Frau bekam.

(nach Genesis / 1 Mose 27,1 – 28,5)

Sie nahmen Abschied voneinander, Rebekka und ihr Lieblingssohn. Sie sollten einander nie mehr wiedersehen, denn die Mutter starb, bevor Jakob zurückkehren konnte.

Jakobs Traum

Jakob erfährt: Gott lässt auch ihn nicht fallen

Jakob zog fort in Richtung Haran. Als die Sonne unterging, suchte er sich einen Platz zum Schlafen. Er legte einen Stein als Kissen unter seinen Kopf und schlief ein. Da träumte er: Eine Treppe stand auf der Erde und berührte mit ihrer Spitze den Himmel. Und Gottes Engel stiegen auf dieser Treppe vom Himmel zur Erde herunter und von der Erde zum Himmel hinauf. Und oben stand Gott und sprach zu Jakob: „Ich bin Abrahams Gott und Isaaks Gott. Das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. Sie werden so zahlreich sein wie die Staubkörner auf der Erde. Schau, ich bin bei dir. Ich behüte dich, wohin du auch gehst. Ich bringe dich hierher zurück. Niemals